

# Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:  
**0098/2019/AN**

Antragsteller: DIE LINKE  
Antragsdatum: 11.11.2019

Federführung:  
Dezernat IV, Landschafts- und Forstamt

Beteiligung:

Betreff:

**Trimm-Dich-Pfad auf dem Emmertsgrund und  
Boxberg**

## Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	21.11.2019	Ö		
Bezirksbeirat Emmertsgrund	02.04.2020	Ö		
Bezirksbeirat Boxberg	22.04.2020	Ö		
Sportausschuss	27.05.2020	Ö		
Gemeinderat	18.06.2020	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

**Antrag Nr.: 0098/2019/AN**

Briefkopf des Antragstellers:

**Fraktion DIE LINKE**

Sahra Mirow (Fraktionsvorsitzende)

Bernd Zieger

Zara Kiziltas

Mail: [gemeinderat@dielinke-hd.de](mailto:gemeinderat@dielinke-hd.de)

Tel: 06221-3629562



An

Herrn Oberbürgermeister

Dr. Eckart Würzner

Stadt Heidelberg

Rathaus | 69117 Heidelberg

Mail: [01-Sitzungsdienste@heidelberg.de](mailto:01-Sitzungsdienste@heidelberg.de)

Heidelberg, 05.11.2019

**Tagesordnungspunkt Gemeinderat – Trimm-Dich-Pfad auf dem Emmertsgrund und Boxberg**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen wir gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Wir bitten die Verwaltung, folgenden Sachstand zu prüfen:

Die Einrichtung eines Sport Parcours oder von Sportelementen in den Stadtteilen Boxberg und Emmertsgrund.

Es soll überprüft werden, ob auf den angrenzenden Waldwegen in den Stadtteilen Boxberg und Emmertsgrund, Sportelemente aufgestellt werden können bzw. ein Parcours Konzept für diese Wege erstellt werden kann. Als Start- bzw. Endpunkte würde sich beispielsweise die Gabelung Oberer neuer Weg /Zur Forstquelle, sowie der Waldeingang am Jellinekplatz anbieten.

**Begründung:**

Mit relativ wenigen Mitteln lässt sich das kostenlose Angebot für Freizeitsport auf den Bergstadtteilen Boxberg und Emmertsgrund ausbauen. Der nahe Wald lädt zum Breitensport für alle Bevölkerungsgruppen ein und wertet das Gebiet als Erholungs- und Freizeitfläche auf. Dies wäre eine gute Ergänzung zu dem schon guten Vereinssportangebot und kann mit relativ einfachen Maßnahmen realisiert werden.

**gezeichnet Fraktion DIE LINKE**